

Verordnung betreffend Ansätze der zu vergütenden Nebenkosten im Pfarramt

(Nebenkosten Pfarramt, Ansätze (Verordnung))

vom 5. Mai 1998

Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen,
in Ausführung von § 4 Abs. 2 des Dekrets der Synode über die Vergütung von Nebenkosten¹,
erlässt folgende Verordnung²:

1. Zu § 1 Abs. 5³, Heizkostenanteil für den Amtsraum/das Büro der Pfarrerin, des Pfarrers: Fr. 30 bis Fr. 35 pro Monat⁴.
2. Zu § 1 Abs. 6⁵:
Öffentliche Verkehrsmittel: gemäss § 17 des Besoldungsdekretes⁶.
3. Zu § 1 Abs. 7⁷:
 - Auto pro km Fr. 0.70; Motorrad pro km Fr. 0.40;
 - Auto pauschal Fr. 700 bis Fr. 2000 pro Jahr und/oder Flex-Tax-Abonnement;
 - Fahrrad pauschal bis Fr. 300.
4. Zu § 3 Abs. 2⁸:
Pro Jahr 20 % bis 30 % der Anschaffungskosten (Richtwerte Fr. 250 bis Fr. 1300 pro Jahr)
5. Zu § 3 Abs. 3⁹:
 - Heizung Fr. 100 bis Fr. 130 pro Monat;
 - Zuschlag für Warmwasseraufbereitung aus Heizanlagen: Fr. 50 bis Fr. 60 pro Monat

Schaffhausen, 5. Mai 1998

Im Namen des Kirchenrates
Die Präsidentin: Silvia Pfeiffer
Der Sekretär: Matthias Gafner

Teilrevision durch Beschluss des Kirchenrates vom 25. März 2008
(mit Inkrafttreten auf den 1. Januar 2009).

¹ RS 403.410

² Alle Ansätze in den folgenden Ziffern revidiert, Teilrevision durch Beschluss des Kirchenrates vom 25. März 2008; die Bezeichnung des Erlasses geändert 20.03.2012 durch die Verordnung RS 201.201; vorher: "Beschluss über die Ansätze der zu vergütenden Kosten"

³ Dekret RS 403.410

⁴ Alle Ansätze revidiert, Teilrevision durch Beschluss des Kirchenrates vom 25. März 2008

⁵ Dekret RS 403.410

⁶ RS 401.120

⁷ Dekret RS 403.410

⁸ Dekret RS 403.410

⁹ Dekret RS 403.410